

Bei Kalkbrenner waren 10 Kinder, fünf Buben u. Fünf Mädchen

1.) Der Älteste: Kaspar geb. ungefähr 1876

+ in Mannheim hatte dort ein Geschäft

2.) Heinrich: geb. 16.7.1881 mußte bis zu seiner Verheiratung daheim bleiben, dann Oberheizer in der Fabrik Schongau +1959

Bild X 3.) Johann: geb. ? hat Elektro gelernt, war dann in Mainz Meister + ist er am 3.7.66

4.) Otto: War zuerst daheim, dann Handwerker, in Nürnberg +

5.) Pius: geb. 7.6.¹⁸90 + am 15.5.1948 im Krankenh. Schongau hat Buchdruckerei gelernt, ist dann ins Ausland. Der vierzehner-Krieg hat in wieder heimgebracht, kam mit Kopfschuß davon. Nachher in Berlin ansäßig (Verlag u. Teilhaber einer Druckerei.

Nun die Mädchen.

~ Bild X 1.) Die Älteste: Maria (Frau Schilcher) geb: 7.11.77
ist Mann

War zuerst daheim, dann lernte sie das Kochen (Herrschafts-Köchin) später mußte sie das Elternhaus übernehmen (Pfarr-Archiv

2.) Theresia (Frau Enzensperger in Schongau verheiratet geb. am 5.1.1879 + am 15.10.57

3.) Franziska (Fr. Schaubmair) Waalhaupten geb. 24.12.84 +16.12.72 Kl. Schäftlarn

4.) Wilhelmine geb. ? (Stoßberger) Mann Bergmann + in Schongau

5.) Apollonia (meine Wenikeit) geb. 25 12.91

Bis das Anwesen übergeben wurde war ich daheim, dann in Stellung. 1913 ging ich in das Kloster nach Tutzing.

Der Krieg 1914-18 hat mich in das Kreszentiastift nach München in die Isartalstr.6 gebracht.

Geboren sind wir alle in Hohenfurch im Elternhaus.

(Im letzten Krieg war ich im Lazarett in Gars am Inn tätig.